

Der Bürgermeister



Rheinbach, den 13.02.2017

## Nachtrag zur Einladung

zur 10/18. Sitzung

des Rates der Stadt Rheinbach

Termin: Montag, der 20.02.2017, 18:00 Uhr

Ort: Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach

Die Tagesordnung der Sitzung wird um folgende Tagesordnungspunkte ergänzt:

**A) ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- |     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 5   | GGs Sürster Weg<br>hier: Raumbedarf   | BV/0853/2017 |
| 9.4 | Antrag der UWG-Fraktion vom 19.01.2017 betreffend<br>Reparatur der Landesstraßen im Stadtgebiet Rheinbach | AN/0277/2017 |

gez.  
Stefan Raetz  
Vorsitzender

## Beschlussvorlage

Fachbereich II  
 Aktenzeichen:  
 Vorlage Nr.: BV/0853/2017

Vorlage für die Sitzung			
Rat	Entscheidung	20.02.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand: <b>GGs Sürster Weg hier: Raumbedarf</b>
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: keine
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung: siehe Sachverhalt

### 1. Beschlussvorschlag:

1. Der Errichtung von zwei zusätzlichen Klassenräumen an der GGS Sürster Weg wird zugestimmt
2. Im Rahmen einer Selbstverpflichtung werden die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 433.000,00 € im Haushaltsjahr 2017 bereitgestellt.

### 2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass die Verwaltung um eine unmittelbare Beschlussfassung zum Thema „Errichtung von zwei zusätzlichen Klassenräumen an der GGS Sürster Weg“ im Rat aus zeitlichen Gründen bittet:

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport findet am 29.03. statt. Eine Beschlussfassung des Rates ist aber ohnehin wegen der notwendigen Mittelbereitstellung erforderlich. Die Schule hat nachvollziehbar erläutert, dass der Raumbedarf zum Beginn des Schuljahres 2017/2018 besteht. Um schnellstmöglich handeln zu können, ist daher eine abschließende Beschlussfassung im Rat angezeigt.

## Nun zur Einordnung des Raumbedarfes für die GGS Sürster Weg:

Mit Schreiben vom Oktober 2016 (siehe Anlage 1) hat die GGS Sürster Weg die Raumsituation aus ihrer Sicht dargestellt und Lösungsansätze vorgeschlagen. In Gesprächen am 31.10. und am 12.12.2016 wurde die Thematik zwischen den Beteiligten erörtert. In den Erläuterungen für die Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport am 23.11.2016 zu TOP 10 „Festlegung der Kommunalen Klassenrichtzahl und Verteilung auf die Grundschulen“ hat die Verwaltung auf die Problematik hingewiesen:

*„In der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg müssen in jedem Falle 5 Eingangsklassen gebildet werden. Es ist davon auszugehen, dass noch weitere Anmeldungen durch Zuzüge oder auch durch Flüchtlingskinder in den Sprachfördergruppen erfolgen werden. Dies wird für die Schule einen Engpass bei der räumlichen Ausstattung mit sich bringen. Die Verwaltung ist im Gespräch mit der Schulleitung, um eine entsprechende Lösung zu erarbeiten. Insofern könnten sich auch Auswirkungen auf den Haushalt 2017 ergeben.“*

Entscheidend für die Wahl der Beschaffung ist die Frage, wie lange die neuen Räumlichkeiten einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden können.

Da nur für die nächsten Jahre ein zwingender Mehrbedarf für die zwei Klassenräume gegeben ist und danach - nach heutigem Wissensstand - von rückläufigen Schülerzahlen und einem Rückgang des Raumbedarfs für die "Deutschfördergruppen" auszugehen ist, erscheint bei erster Einschätzung die Anmietungsvariante die sinnvollste Beschaffungsform zu sein.

Allerdings ist diese Einschätzung der zukünftigen Entwicklung des Raumbedarfs mit erheblichen Unsicherheiten behaftet, insbesondere die Entwicklung der Neuankömmlinge und die Integrationsgeschwindigkeit bei den nach Deutschland geflüchteten Menschen kann deutlich anders als prognostiziert verlaufen und über einen längeren Zeitraum zusätzliche Raumnachfrage auslösen.

Auch für die weitere Schulentwicklungsplanung sind zusätzliche Raumkapazitäten in zentraler Lage der Kernstadt von Vorteil.

Als letztes Argument für eine langfristige Nutzung der Container sind neue zukünftige Bedarfe der kommunalen Leistungserbringung anzuführen, die bei heutigem Wissenstand nicht erkannt werden können. Hierbei kann es sich um neue Aufgabenerledigungen handeln oder um Standardhebungen bei bereits erbrachten Leistungen, die zu Raummehrbedarf führen.

Aus den vorgebrachten Argumenten wird geschlossen, dass die Container die gesamte Nutzungszeit sinnvoll eingesetzt werden können. Bei dieser langfristigen Nutzungsdauer identifiziert eine Wirtschaftlichkeitsberechnung den "Ankauf der Container" als beste Lösung.

Die Kosten für die Errichtung der Containerklassen stellen sich wie folgt dar:

<b>Kostenschätzung Schulerweiterung Grundschule Sürster Weg</b>			
	Transport		9.920,00 €
	Montagekosten / Demontage		10.350,00 €
	Erstellen Fundamente		15.000,00 €
	Verlegung Ver- und Entsorgungsleitungen		10.000,00 €
	Stromanschluss		1.500,00 €
	Anschluss Dachentwässerung		2.500,00 €
	Blitzschutz		2.000,00 €
	Planum herstellen		10.000,00 €
	Planungskosten		
	Architekt		44.434,29 €
	TGA		4.301,33 €
	Brandschutz		1.469,65 €
	Geotechnik		1.421,00 €
	Unvorhergesehenes		10.000,00 €
		Ges. Kosten	122.896,27 €
		gerundet:	<b>123.000,00 €</b>
		<b>Modulkosten</b>	<b>309.400,00 €</b>
		<b>Summe</b>	<b><u>432.400,00 €</u></b>

Diese Aufstellung zeigt, dass die Fixkosten für die Herrichtung des Grundstückes einen hohen Anteil der Kosten darstellen, die bei einer Anmietung und anschließendem Rückbau verloren wären. Selbst wenn es dazu kommen sollte, dass mittelfristig kein schulischer Bedarf mehr besteht, könnte man die Räumlichkeiten sicherlich einer anderen Nutzung zuführen.

Sofern eine Beschlussfassung im Rat erfolgt, ist das angestrebte Ziel die Fertigstellung der Räumlichkeiten bis September 2017, möglichst bereits zu Beginn des Schuljahres 2017/2018. Mit der Schulleitung wurden räumliche Übergangslösungen besprochen, um einen geregelten Schulbetrieb auch bei einer Inbetriebnahme kurz nach Schuljahresbeginn gewährleisten zu können.

Die notwendigen Haushaltsmittel müssten im Rahmen einer Selbstverpflichtung im Vorgriff auf die Entscheidung über den Gesamthaushalt zur Verfügung gestellt werden, damit die Verwaltung die weiteren notwendigen Schritte schnellstmöglich einleiten kann.

Rheinbach, den 14.02.2017

gez. Dr. Raffael Knauber  
Erster Beigeordneter

gez. Wolfgang Rösner  
Fachbereichsleiter

**Anlagen:**

Anlage 1: Schreiben GGS

Anlage 2: Pläne



## Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg

Sürster Weg 10  
53359 Rheinbach

Tel.: 02226-2516 Fax: 02226-7000

ggs-rheinbach@t-online.de www.ggs-rheinbach.de

prima(r)forscher



zdi schule

Rheinbach, Oktober 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stefan Raetz,

seit einigen Tagen bin ich – Ute Jansen – nun offiziell die Rektorin der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg. Eine Aufgabe, die mich mit Freude und Respekt erfüllt, da der Sürster Weg eine Grundschule ist, die mit einem ausgezeichneten Kollegium und Personal nicht nur die Inklusion, sondern vielfältige Herausforderungen mit Bravour meistert.

Mit diesem Schreiben möchte ich Ihren Blick auf unsere Schule richten und vielleicht auch ein wenig diesen Blick fokussieren. Weg von dem veralteten Blendwerk der Schule, hin zu den räumlich und pädagogisch fundamentalen Dingen. Dinge die eine Schule zum Haus des Lebens und Lernens machen.

Im Folgenden hebe ich nur drei Punkte heraus, die einen Einblick in unsere Arbeit für die Kinder und somit für die Rheinbacher Bevölkerung geben:

### 1. Die Inklusionsschule

Die GGS Sürster Weg arbeitet inklusiv und erfolgreich mit Kindern der verschiedensten Förderschwerpunkte. Insgesamt werden 26 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den verschiedenen Klassenstufen gefördert. Um den Erfolg unseres Konzepts greifbar zu machen, führe ich ein Beispiel aus dem letzten Schuljahr an: Von fünf Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf konnten alle auf einer Regelschule ihren schulischen Werdegang fortsetzen. Bei dreien wurde aufgrund der sehr positiven Lernentwicklung der Förderbedarf auf Probe aufgehoben.

### 2. Die Deutschfördergruppen – DFG

Die GGS Sürster Weg hat die Ausbildung der Flüchtlingskinder in drei Deutschfördergruppen für alle Grundschulen der Stadt Rheinbach übernommen. Die Kinder lernen 6 bis 9 Monate in kleinen Klassen intensiv Deutsch mit fächerübergreifenden Inhalten. Anschließend organisieren wir in Zusammenarbeit mit der Stadt die Integration in den anderen Grundschulen oder integrieren diese Kinder in unsere Regelklassen.

Da wir oft und gerne Kinder anmelden, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, läuft an der GGS parallel zum Deutschunterricht in den Regelklassen ein Förderband, in dem die deutsche Sprache zusätzlich gefördert wird. So ermöglichen wir auch Kindern, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist die erfolgreiche Teilnahme am Regelunterricht. Und daraus resultiert vieles mehr, denn Sprache ist der Schlüssel zur Integration.

### 3. Die Betreuung am Nachmittag

An der GGS sind insgesamt 252 der 390 Kinder in einer Betreuungseinrichtung an unserer Schule untergebracht. Genauer gesagt besuchen 152 Kinder unsere OGS (offene Ganztagschule) und 100 Kinder den Schüलगarten, eine Initiative des Fördervereins unserer Schule. Aufgrund der steigenden Betreuungsnachfragen durch die Elternschaft haben wir in diesem Jahr – mit langfristiger Planung und in Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinbach – unsere Mensa erweitert und neue Gruppen eröffnet, damit möglichst viele Eltern, die einen Betreuungsplatz benötigten, auch einen solchen zur Verfügung gestellt bekommen konnten.

Hierfür wurde der Musikraum der Schule geräumt. Der Musikunterricht findet nun in der schuleigenen Aula statt. Trotz der zahlreichen Bemühungen von unserer Seite aus, wurde an den Räumlichkeiten der ‚erweiterten‘ Mensa jedoch bislang nahezu nichts verändert. Der versprochene Durchbruch in den benachbarten Raum, damit die Kinder ihr Essen barrierefrei von der Essensausgabe zum Sitzplatz tragen können, wurde begonnen, jedoch nicht fertig gestellt. Ein Anstrich des nun doch recht ungemütlich anmutenden Raumes fand ebenfalls



## Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg

Sürster Weg 10

53359 Rheinbach

Tel.: 02226-2516 Fax: 02226-7000

[ggs-rheinbach@t-online.de](mailto:ggs-rheinbach@t-online.de) [www.ggs-rheinbach.de](http://www.ggs-rheinbach.de)

prima(r)forscher



zdi schule

noch nicht statt.

Auch für die neuen OGS Gruppen und die Deutschfördergruppen kann die Grundschule leider keine eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Somit begann nach ebenso gründlicher Planung und vielen Gesprächen in den Sommerferien das große ‚Stühle rücken‘. Wie kann ein Raum, der morgens 26 Kinder in eine ansprechende Lernumgebung bietet am Nachmittag für 30 Kinder der OGS ein zweites, kleines Zuhause sein?

Bitte glauben Sie mir – OGS und Schule arbeiten gemeinsam daran.

Mittlerweile habe ich einen Überblick über die Schülerzahlen für das kommende Schuljahr. Und ich stehe vor einer Anmeldewelle, mit der ich im Traum nicht gerechnet hätte – obwohl es mich natürlich freut, dass so viele Eltern uns und unserer Pädagogik ihr Vertrauen schenken.

Aktuell stehen 112 Kinder für das neue erste Schuljahr auf meiner Liste und laut der Schülerzahlen der Stadt fehlen in dieser Zählung noch einige Geschwisterkinder sowie erfahrungsgemäß 10 weitere Plätze für unterjährige Zuzüge.

Zudem rechne ich laut der bisherigen Zahlen mit über 70(!) Neuanmeldungen für die OGS.

Damit Sie sich selbst einen Eindruck von unseren räumlichen Kapazitäten und unserer Ausstattung machen können, möchte ich Sie Herr Bürgermeister Stefan Raetz herzlich zu einem Termin vor Ort in unsere Grundschule einladen. Zum leichteren Verständnis der Auslastung des Gebäudes lege ich diesem Schreiben eine Raumplanung mit Belegungsübersicht bei. Zudem sende ich Ihnen zwei Lösungsvorschläge: eine kurzfristige Containerlösung (Aufnahme des 5. Zuges fraglich), eine langfristige Aufstockung der Pavillons (Aufnahme des 5. Zuges je nach zeitlicher Umsetzung möglich).

Bitte setzen Sie sich mit mir an einen Tisch, um gemeinsam die Möglichkeiten und Notwendigkeiten der GGS Sürster Weg für das kommende und die folgenden Schuljahre zu besprechen. Nach mir vorliegenden Informationen gibt es derzeit ein Förderprogramm des Landes, welches Stadt und Schule bei einer Erweiterung/Sanierung des Gebäudes unterstützen könnte.

Wir als Team der GGS Sürster Weg möchten Ihnen, den Eltern und den Kindern unserer Schule weiterhin motivierte, engagierte und qualitativ hochwertige Arbeit bieten. Wir stehen für eine Schule, die das Leben und Lernen miteinander verbindet. Diese Arbeit kann nicht auf einer Aneinanderreihung von Notlösungen fußen. Hierfür braucht es eine qualitativ hochwertige Lernumgebung in Bezug auf die Räumlichkeiten und die Ausstattung unserer Schule.

Bitte denken Sie über mein Anliegen nach.

Für unsere Kinder und auch für die Schulstadt Rheinbach.

Herzliche Grüße.

Ute Jansen  
Rektorin  
der GGS Sürster Weg  
in Rheinbach

# Raumplanung der GGS Sürster Weg 2017/18

**Kellergeschoss**

**Erdgeschoss**

**Obergeschoss**

1a	X	OGS - HA	1a-d Diff.	X	OGS 4	2c	X	OGS Gruppe	DFG 3	X	OGS Gruppe
1b	X	OGS - HA	1a-d Diff.	X	OGS 4	2d	X	OGS Gruppe	DFG 2	X	OGS-Gruppe
1c	X	SG - HA	DFG 1	X	Schülergarten	1d	X	SG-HA			

3c	X	OGS - Gruppe
3d	X	OGS - Gruppe
2a	X	OGS - HA
2b	X	OGS - HA

Werkraum	Mensaerweiterung	Mensa
----------	------------------	-------

PC	X	SG-HA
Schülergarten		

**Nicht untergebracht:**  
 2 OGS Gruppen  
 2-3 OGS-Hausaufgaben-Gruppen  
 eine weitere 1. Klasse

4a	X	Musikschule	4b	X	Musikschule	3b	X	ev. HA-Betr	Spielezimmer	X	OGS HA 3
4c	X	OGS HA 4	4d	X	OGS HA 4	4e	X	OGS HA 4	3a	X	OGS HA 3

**Musikunterricht in der Aula der Schule**  
 X durchgehend belegte Räume

X durchgehend belegte Räume

- 16 x OGS nicht bei  
 12 → in 10/11er Raum  
 - 5 x SG bei 111  
 → 20 11/12er / 12er

# Raumplanung der GGS Sürster Weg 2017/18

Kellergeschoss

Erdgeschoss

1e	OGS-Gruppe
	OGS-Gruppe

2c	DFG 3
	OGS Gruppe
	OGS Gruppe

1a	1 a-d Diff.	1b	2d
	OGS - HA		OGS - HA
	OGS 4		OGS Gruppe

1c	DFG 1	1d	DFG 2
	SG - HA		OGS-Gruppe
	Schülergarten		
	SG-HA		

Werkraum

Mensa-  
weiterung

PC

Schülergarten

**Nicht untergebracht:**  
2-3 OGS-Hausaufgaben-Gruppen

**Musikunterricht in der Aula der Schule**  
X durchgehend belegte Räume

# Lösung: Container

Obergeschoss

3c	OGS - Gruppe
	OGS - Gruppe
3d	OGS - Gruppe
	OGS - Gruppe
2a	OGS - HA
	OGS - HA
2b	OGS - HA
	OGS - HA

4a	4b	3b	3a
Musikschule	Musikschule	ev. HA-Betr.	Spielzimmer
			OGS HA 3

4c	4d	4e	3a
OGS HA 4	OGS HA 4	OGS HA 4	OGS HA 3

X durchgehend belegte Räume

# Raumplanung der GGS Sürster Weg 2017/18

# Lösung: Aufstockung der Pavillons

Kellergeschoss

Erdgeschoss

Obergeschoss

1a	X	OGS - HA	OGS 4	1b	X	OGS - HA	OGS Gruppe	2c	X	OGS Gruppe	DFG 3	X	OGS Gruppe
3c	X	SG - HA	DFG 1	3d	X	SG-HA		2d	X	OGS Gruppe	DFG 2	X	OGS-Gruppe

1a-e Diff.	X	OGS-Gruppe	1e	X	OGS-HA	2a	X	OGS - HA
OGS-Gruppe			OGS-Gruppe			2b	X	OGS - HA
OGS-Gruppe			OGS-HA					
OGS-Gruppe			OGS-Gruppe					

Werkraum	Mensaerweiterung	Mensa
----------	------------------	-------

PC	X	SG-HA
----	---	-------

Schülergarten
---------------

Nicht untergebracht:  
keiner

4a	X	Musikschule	4b	X	Musikschule	3b	X	ev. HA-Betr	Spielzimmer	X	OGS HA 3
4c	X	OGS HA 4	4d	X	OGS HA 4	4e	X	OGS HA 4	3a	X	OGS HA 3

Musikunterricht in der Aula der Schule  
X durchgehend belegte Räume

X durchgehend belegte Räume

Turmstraße

Schumannstraße

Sürster Weg

LEGENDE:

- Bestand
- Abbruch
- Neu
- Stahlbeton
- Beton-Fertigteil
- Mauerwerk
- Dämmung weich
- Dämmung hart
- GK-Ständerwand

Piktogramm



Bestand, Neu, Abbruch, Mauerwerk, Stahlbeton, Beton-Fertigteil, Dämmung weich, Dämmung hart, GK-Ständerwand, Piktogramm

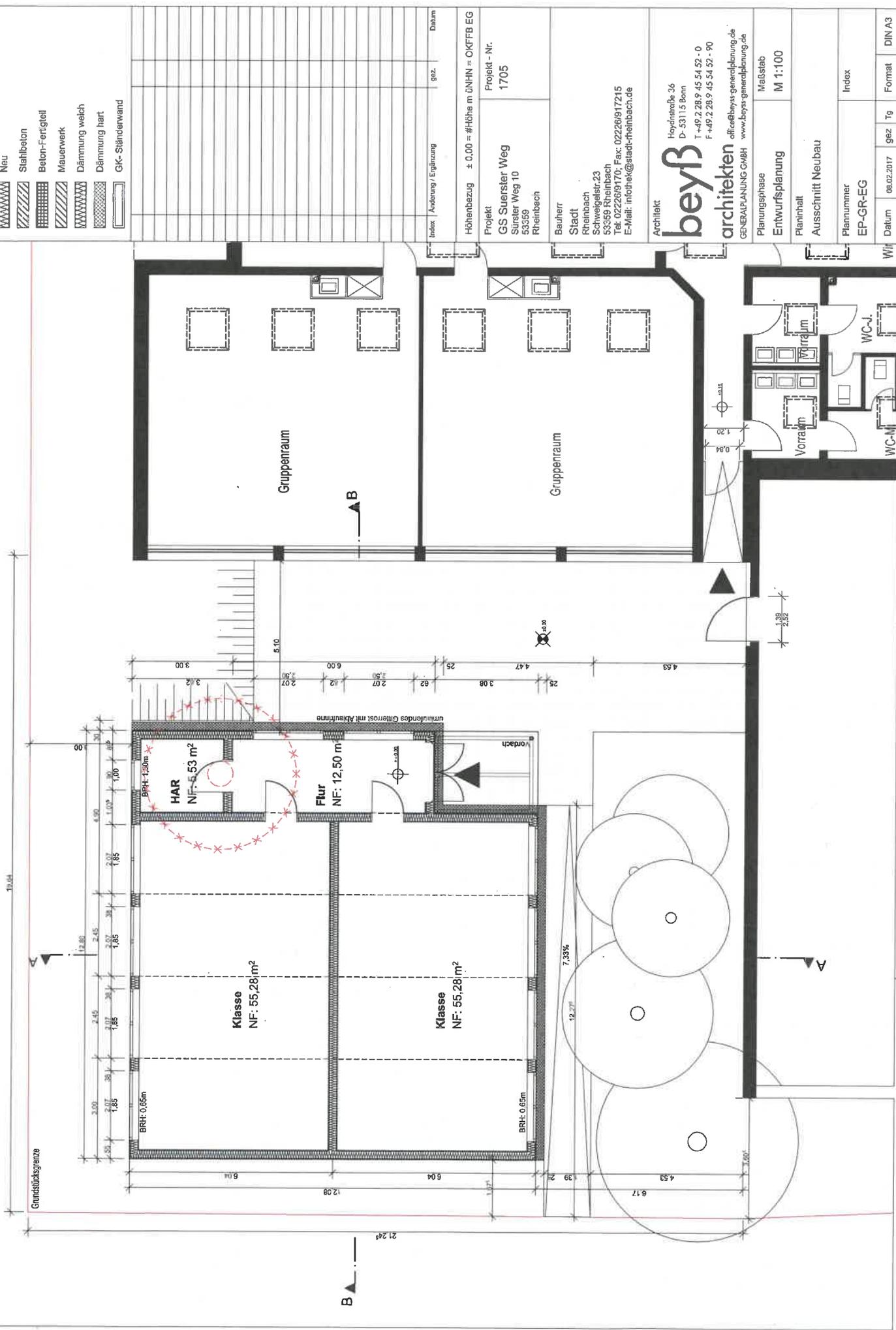
Bestand / Anmerkung / Erklärung	gez.	Datum
Höhenbezug ± 0,00 = HHöhe m ÜNNH = OKFFB EG		
Projekt GS Sürster Weg Schumannstraße 10 53388Wipperf.	Projekt-Nr. 1705	
Bauherr Stadt Radevormbach Schwegelplatz 23 53369 Radevormbach Tel: 02202 977315 E-Mail: info@stadtradevormbach.de	Planfolgegabe	
Projektleitung	Planfolgegabe	
Architekt	Planfolgegabe	

Architekt  
**beyß** Hoydenstraße 16  
 D-50713 Bonn  
 Tel: 0228 2819 43 44 45 0  
 Fax: 0228 2819 43 44 42 99  
**architekten** office@beyssgenussplanung.de  
 GENUSSPLANUNG GMBH www.beyssgenussplanung.de  
 Planungsphase  
 Entwurfsplanung  
 Planungsphase  
 Entwurfsplanung  
 Maßstab  
 1:500  
 Plannummer  
 EP-GR-LA  
 Datum  
 08.02.2017  
 Blatt  
 70  
 Format  
 DIN A2



**LEGENDE:**

-  Bestand
-  Abbruch
-  Neu
-  Stahlbeton
-  Beton-Fertigteil
-  Mauerwerk
-  Dämmung weich
-  Dämmung hart
-  GK-Ständerwand



Index	Änderung / Ergänzung	gez.	Datum
Höhenbezug ± 0,00 = #Höhe m ÜNNH = OKFFB EG			
Projekt	GS Suerster Weg Suerster Weg 10 53359 Rheinbach	Projekt-Nr.	1705
Bauherr	Stadt Rheinbach Schweigelsr. 23 53369 Rheinbach Tel: 02226/9170; Fax: 02226/917215 E-Mail: info@stad-rheinbach.de	Architekt <b>beyß</b> architekten GENERAPLANUNG GMBH www.beyss-generalplanung.de	
Planungsphase	Entwurfsplanung	Maßstab	M 1:100
Planinhalt	Ausschnitt Neubau		
Plannummer	EP-GR-EG	Index	
Datum	06.02.2017	gez	Tg
Datum		06.02.2017	gez
Format		DIN A3	















## Anträge

Fachgebiet 01  
 Aktenzeichen: 01.07.08  
 Vorlage Nr.: AN/0277/2017

Vorlage für die Sitzung			
Rat	Entscheidung	20.02.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:	<b>Antrag der UWG-Fraktion vom 19.01.2017 betreffend Reparatur der Landesstraßen im Stadtgebiet Rheinbach</b>
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	keine
Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	keine

### 1. Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung verwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr.

### 2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

### Anlagen:

Antrag der UWG-Fraktion vom 19.01.2017 betreffend Reparatur der Landesstraßen im Stadtgebiet Rheinbach



Die Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach  
Schweigelstraße 23  
53359 Rheinbach

An den Bürgermeister  
Herrn Stefan Raetz  
Rathaus  
Schweigelstraße 23

**53359 Rheinbach**

19. Januar 2017

**Antrag der UWG Fraktion:  
Reparatur der Landesstraßen im Stadtgebiet Rheinbach**

Sehr geehrter Herr Raetz,

die UWG-Fraktion stellt den folgenden Antrag:

**Die Verwaltung wird beauftragt, den Straßenbaulastträger strassen.nrw aufzufordern, baldmöglichst eine nachhaltige Verbesserung des Zustandes der in Rheinbach befindlichen Landesstraßen zu bewirken.**

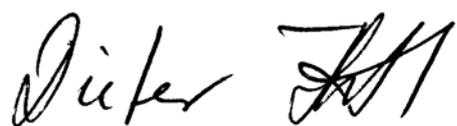
**Begründung:**

Die in Rheinbach befindlichen und nach Rheinbach führenden Landesstraßen befinden sich z.T. in einem sehr beklagenswerten Zustand. Es ist erforderlich, dass die Stadtverwaltung gegenüber dem Straßenbaulastträger darauf dringt, dass die Straßen saniert werden, sobald dies die Witterung erlaubt.

Dies gilt insbesondere für die folgenden Straßen:

- a) Die Landstraße L 492 von Hilberath nach Todenfeld und von Norden nach Todenfeld führend;
- b) die L 113 von Kurtenberg über Merzbach bis Rheinbach;
- c) die L 493 von Sürst-Hardt nach Loch

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Dieter Huth in black ink, featuring a stylized 'D' and 'H'.

Dieter Huth  
Fraktionsvorsitzender

Handwritten signature of Dr. Reinhard H. Ganten in black ink, written in a cursive style.

Dr. Reinhard Ganten  
Fraktionsgeschäftsführer